

MARKT Hamburg Walddörfer / Alstertaler
25. Mai 2013
Seite 9

Wertschöpfung vor Ort

Diskussionsveranstaltung zu Energiegenossenschaften

Bergstedt (vm/bt). Der Arbeitskreis Energiewende Hamburg und die SPD Bergstedt laden zu ihrer zweiten Veranstaltung mit dem Titel „Energiegenossenschaften – Erfolgsgarantie für den dezentralen und demokratischen Umbau

unseres Energiesystems“. Die Sitzung findet am Mittwoch, 29. Mai ab 19 Uhr im Senator-Neumann-Heim, Heinrich-von-Ohlendorff-Straße 20 statt. Der Zugang erfolgt auch über den Parkplatz Brunsdorfer Weg.

Energiegenossenschaften geben Bürgern die Möglichkeit, vor Ort in Energiewendeprojekte zu investieren. Sie können damit einen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien in der Region und zum

Klimaschutz zu leisten. Die Energie in Bürgerhand hat viele Vorteile: Die Bevölkerung wird Mitbesitzer der Energieanlagen und beteiligt sich an einer verantwortungsvollen Geldanlage mit attraktiver Rendite. Ein weiterer wichtiger Aspekt dabei: Die Wertschöpfung bleibt vor Ort. Die regionale Wirtschaft profitiert von den Aufträgen, Gewinne fließen an die „Genossen“, Innovation und Beschäftigung werden gefördert.

Seit einiger Zeit setzen sich Energiegenossenschaften nicht nur für dezentrale Erzeugungsanlagen ein, sondern auch für Energienetze – sowohl für Wärme- als auch für Stromnetze. Jüngste Beispiele dafür sind die „EnergieNetz-Genossenschaften“ in Teilen Schleswig-Holsteins, in Berlin und in Hamburg, die das jeweilige lokale Stromnetz in kommunalen Besitz und in die Hände der Bürger überführen wollen.